

Presseinformation

"Kita - Lebensort des Glaubens" geht weiter

Projekt will weiterhin die Zusammenarbeit zwischen Kita-Teams und Pfarreien stärken/Weitere Standorte sollen hinzukommen

Münster (cpm). Das Anfang 2014 begonnene Kooperationsprojekt "Kita - Lebensort des Glaubens" von Bischöflichem Generalvikariat und Diözesancaritasverband wird vorerst bis Ende 2018 fortgesetzt. Der Kirchensteuerrat des Bistums hat die hierzu notwendigen finanziellen Mittel auf Vorschlag der Kooperationspartner freigegeben. Das Projekt, das im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums stattfindet, hat die Aufgabe, das pastorale Qualitätsprofil der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Münster weiter zu entwickeln.

Hierzu wurden in den vergangenen drei Jahren an acht Praxisstandorten unterschiedliche Handlungsansätze und Modelle in Kitas und Pfarreien ausprobiert, ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte und Hauptamtliche in der Pastoral angeboten sowie ein diözesaner Orientierungsrahmen entwickelt. In den kommenden zwei Jahren soll diese Arbeit in weiteren Pfarreien fortgeführt werden. Auch das entsprechende Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter/innen der Kitas und der Pastoralteams wird weiter ausgebaut und an die entsprechenden Bedürfnisse der Berufsgruppen angepasst.

Wie und wo interessierte Einrichtungen und Träger aus dem Bistum Münster sich melden können, wird zum Ende des Jahres allen schriftlich mitgeteilt und im Internet unter www.kita-lebensort-des-glaubens.de vorgestellt.

124/2016 (jks)

20. Oktober 2016

